24.September 1945

A1 01

Frau Meta K r u g e r, 139 East, 66th. Street
New-York City, U.S.A.

Sehr verehrte Frau Kruger,

Nach dem Eintreffen Ihres Briefes mit dem Datum des 14.September 1945 habe ich mich sofort an einer massgebenden Stelle über die Aussichten und Möglichkeiten für einen Bildertransport nach Amerika erkundigt und leider den Bescheid erhalten, dass private Bilderspeditionen auf absehbare Zeit noch ausgeschlossen seien , wegen der vollständigen Beanspruchung des Schiffraumes für die Versorgung der amerikanischen Truppen und der Bevölkerung in den besetzten Ländern von Europa.

Ueber die Aussichten für einen Verkauf von Gemälden kann am besten eine hiesige Kunsthandlung Auskunft geben. Wenn es Ihnen recht ist, werden wir die fünf in Frage stehenden Gemälde dem einen oder anderen vertrauenswürdigen Händler zeigen und ihn fragen, wie weit sie ihn für die Uebernahme zum Verkauf interessieren könnten. Die Bilder bei Welti-Furrer kennen wir nicht. Wir würden uns vorerst auf die fünf beschränken, die zu unserer Verfügung stehen.

Wir wünschen Ihnen aufrichtig gute und rasche Erholung von der Operation, die Sie hinter sich haben,

und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor